



## Checkliste für das nächste Beratungsgespräch

Meine Lohnsteuerhilfe e.V.

### Allgemeine Nachweise

- elektronische Lohnsteuerbescheinigungen**
- Nachweis über Lohnersatzleistungen**,  
z. B. Arbeitslosengeld, Mutterschaftsgeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, ALG II (Hartz IV), Elterngeld
- Änderung des Familienstandes**,  
z. B. Heirats- oder Lebenspartnerschaftsurkunde
- Anlage Vermögenswirksame Leistungen (VL)**,  
Bescheinigung der Bausparkasse bzw. des Anlageinstituts
- Antrag auf Wohnungsbauprämie**
- Steuerbescheid des Vorjahres**
- Nachweis über Vorauszahlungen** z.B. Finanzamt, bzw. Kirchensteueramt
- Identifikationsnummer** (ggf. auch die der Kinder)
- Freischaltcode** von der Finanzverwaltung für die voraus-**gefüllte Steuererklärung (VaSt)**, soweit vorhanden

### Nachweise für Ihre Kinder

- Geburtsurkunde**
- Kinderbetreuungskosten** (Vertrag, Kontoauszug)
- Ausbildungsvertrag, Lohnsteuerbescheinigung**  
Ausbildung,  
z. B. Schul-/ Studienbescheinigung, Schulgeld, BAföG
- Nachweis über Ausbildungsplatzsuche**  
bei Nichtbeschäftiger Kinder
- Übernommene Vorsorgebeiträge

### Nachweise für Rentner und Pensionäre

- elektronische Lohnsteuerbescheinigung**  
(Betriebsrente, Pension)
- Leistungsnachweis über weitere Renten**,  
z. B. ZVK, VBL, Versicherungsrenten, ausländische Renten
- Rentenbescheid** oder Rentenanpassungsmitteilung der gesetzlichen Rentenversicherung,  
z. B. Alters-, Witwen-, Erwerbsunfähigkeitsrente  
Werbungskosten

### Werbungskosten Arbeitnehmertätigkeit auch bei Arbeitslosigkeit/Arbeitssuchend

- Fahrten Wohnung – erste Tätigkeitsstätte**
- Dienstreisen, Auswärtstätigkeiten**  
Arbeitgeberbescheinigungen



### Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung,

- Mietvertrag – Nebenkosten
- Meldebescheinigung Heimatwohnort
- Familienheimfahrten – km Angaben



### Arbeitsmittel

- Reinigungskosten Berufskleidung
- Berufskleidung
- Computer, -Zubehör
- Fachliteratur



### Steuerberatungskosten/Beitrag Lohnsteuerhilfeverein Fahrtkosten



### Bewerbungskosten

#### Gilt für Arbeitsplatzwechsel oder Arbeitssuchende

- Anzahl der Bewerbungen Einzelkosten
- Belege Fotos, Papier, Mappen, Porto  
**oder**
- Psch. Email (Initiativ ohne Mappe 2,50€)  
Liste der versandten Emails
- Psch. Papiermappe (8,50€)
- Fahrten zu Bewerbungsgesprächen



### Umzugskosten wenn beruflich veranlasst

- Aufstellung Kosten
- Oder Umzugspauschale



### eigene Fortbildung, Ausbildung,

- Angaben zur Dauer
- Einschreibung/Immatrikulationsbescheinigung
- Fahrten Whg/Tätigkeitsstätte - Studienort
- Kursgebühren, Studiengebühren
- Unterbringungskosten – doppelter Haushalt,
- Kosten für die Meisterprüfung oder für ein Studium



### Arbeitszimmer,

- z. B. Raumkosten, Ausstattung Belege  
=> Ansatz der Abschreibung (Afa)

- Mietvertrag

- Aufzeichnung Wohnungsgrundriss



### Aufwendungen für Arbeitsmittel,

- z. B. Fachliteratur, Werkzeuge, Computer, Berufsbekleidung



### Beiträge zu Berufsverbänden



### Firmenwagen

- alle Gehaltsabrechnungen,  
ggf. Fahrtenbuch und lfd. Kosten des Fahrzeugs



# Checkliste für das nächste Beratungsgespräch

## Sonderausgaben

### Versicherungsbeiträge

- Jahresbescheinigung der übermittelten Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung
- weitere Versicherungen, wie z. B. Haftpflicht-, Unfall-, Lebens- oder Rentenversicherung

### Spendenbescheinigungen, z. B. gemeinnützige, kirchliche, kulturelle oder Parteispenden

### private Altersvorsorge

- Riester-Rente
- Bescheinigung nach § 92 EStG
- Meldung zur Sozialversicherung 2014
- Zulagenantrag 2014 und 2015
- Bescheinigung der übermittelten Beiträge zur Rürup Rente/Basisrente (abgeschlossen nach dem 31.12.2004)

### in Bayern: Kirchensteuerbescheid des Vorjahrs

## Außergewöhnliche Belastungen

### haushaltsnahe Dienstleistungen im eigenen Haushalt, z. B. Kosten für Hausmeister, Winterdienst, Gartenpflege, Hausreinigung

### Handwerkerrechnungen für Arbeiten im eigenen Haushalt, Sanierungskosten selbstgen. Wohneig. WEG z. B. Wartungs-, Maler-, Bodenbelagsarbeiten (nur Lohnkosten absetzbar)

### Unterhaltsleistungen an

- Unterhaltsberechtigte Angehörige
- Im Haushalt lebende Partner /Haushaltsgemeinschaft z.B. wenn ein Partner studiert und im Gesamteinkommen nicht über dem Grundfreibetrag liegt (2017)

### Krankheitskosten, z. B. Arztkosten, Medikamente, Zahnarzt, Kieferorthopäde Brillen, Kosten für Kur und Heilbehandlung, Krankenhausaufenthalt, Fahrtkosten zu Ärzten, Pflegekosten

### Scheidungskosten

### Beerdigungskosten

### Nachweis über Grad der Erwerbsminderung,

- Pflegestufe Bescheinigung oder
- Ausweis über Körperbehinderung
- Rentenbescheid über Unfallrente

Dazu:

- Aufwendungen Privatfahrten
- Pauschal oder
- Tatsächlicher Aufwand

## Ausländische Einnahmen

### Ausländische Einnahmen

**EWR-Bescheinigung in Landessprache (Hinweis: unterliegt in Deutschland dem Progressionsvorbehalt)**

- Werbungskosten zum Progressionsvorbehalt Familienheimfahrten, doppelte Haushaltsführung

### Einnahmen/Verluste aus privaten

#### Veräußerungsgeschäften,

- Immobilienverkauf 10 Jahre
- Wertpapierverkäufe – interessant bei WP-Anschaffungen vom dem 01.01.2009 Anschaffungskosten, Veräußerungsnachweis Werbungskosten wie Depotgebühren, Zinsaufwendungen bei finanzierten Papieren
- Container
- Beteiligungen

#### vermietete Immobilien,

- Mietverträge,
- Hausgeldabrechnung der Hausverwaltung,
- Schuldzinsen,
- Anschaffungskosten => Abschreibung
- Nebenkostenabrechnungen mit dem Mieter
- Aufwendungen f. Gemeindeabgaben (z.B. Abfall, Kaminkehrer, Grundsteuer, Wasser/Abwasser, Heizkosten etc.)
- Werbungskosten als Vermieter Fahrtkosten zum Vermietobjekt Besuche WEG-Versammlungen Verpflegungsmehraufwand Übernachtungskosten Hinweis: Vermietung liegt auch vor, wenn Objekt an nahe Angehörige unentgeldlich vermietet werden
- Auch Vermietung Ferienwohnung

### Bescheinigungen über Kapitalerträge (Zinsen)

- Kopie Ihrer Freistellungsaufräge
- Steuerbescheinigungen, z. B. bei einbehaltener Abgeltungsteuer (im Original)

### Eigene Ausbildung, Erstausbildung

- Angaben zur Dauer
- Einschreibung/Immatrikulationsbescheinigung
- Fahrten Whg/Tätigkeitsstätte - Studienort
- Kursgebühren, Studiengebühren
- Unterbringungskosten – doppelter Haushalt,
- Kosten für die Meisterprüfung oder für ein Studium
- Vorsorgebeiträge

### Beratungsprotokoll

Es wurden alle Punkte ausführlich erklärt und ich habe alle Positionen verstanden

Ort, Datum

Unterschrift